

Fernsteuerung des Servers

Turnschuh-Administration gehört der Vergangenheit an. Ein freeware-Programm bietet jetzt die Möglichkeit den Server fernzusteuern.

In den allermeisten Fällen steht der Server in einem anderen Raum als die Workstations. Für die Administratoren bedeutet dies lange Wegstrecken, die sie z. B. beim Erstellen von Profilen zurücklegen müssen. Das Programm VNC ermöglicht die Fernsteuerung des Servers von einem beliebigen Client im Intranet.

Das Programm heißt VNC (Virtual Network Computing) und besteht aus einem „Server-Programm“ und einem „Client-Programm“.



Das „Server-Programm“ (VNC servers) wird auf dem Server (oder PC) installiert, der ferngesteuert werden soll. Das „Client-Programm“ (VNC viewers) auf dem Computer, von welchem aus ferngesteuert werden soll.

Sinnvoll ist es, diese Installation auf einem Laptop durchzuführen, so dass der Einsatzort im Netz variabel ist.

Der komplette Desktop des ferngesteuerten Rechners wird auf den Client-Rechner übertragen. Maus und Funktionstasten sind auch ferngesteuert voll funktionsfähig. Die einzige Einschränkung besteht darin, dass der übertragene Desktop nicht im Vollbildmodus sondern nur in einem Fenster fester Größe auf dem Client-Rechner erscheint.

Eingesetzt werden kann das Programm auf vielen Betriebssystemen.

VNC servers:

- für X (Unix, Linux ...)
- Win 32
- PPC Macintosh


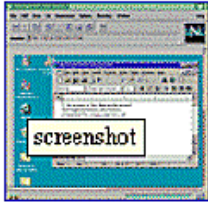


VNC viewers:

- für X (Unix, Linux ...)
- Win 32 (NT4, Win9x)
- Java
- Macintosh
- Windows CE

Die Fernsteuerung funktioniert auch quer, d. h. bidirektional zwischen verschiedenen Betriebssystemen.

Das Programm ist als freeware im Internet unter: www.uk.research.att.com/vnc/ erhältlich.

I. Heer/S. Stooß

	A Windows desktop being viewed from a native X viewer.
	A Windows desktop being used from within Netscape on a Unix machine.
	A Unix desktop being accessed from a Macintosh using Java.
	A Unix desktop being accessed from a native Macintosh viewer.